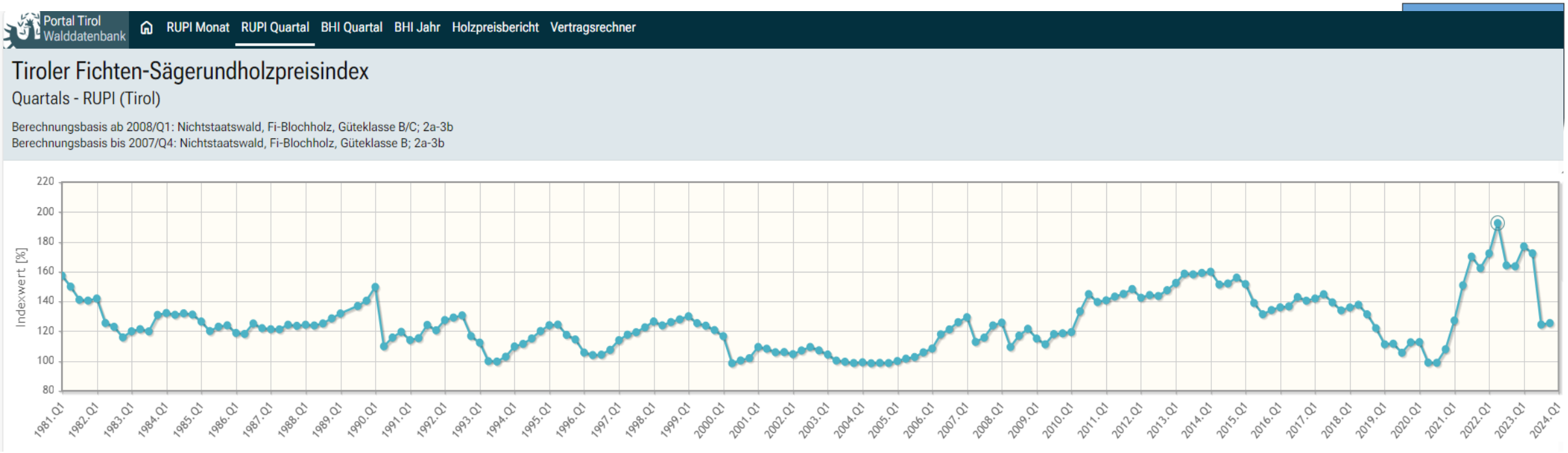
Aktuelle Erkenntnisse
bezüglich
GGAG Natters

VORGETRAGEN VON
SV-STV. MICHAEL
PFURTSCHELLER



Holzmarkt historisch

Hier ist klar ersichtlich, dass in den von DI Koch hauptsächlich angeprangerten Jahre ein historischer Höchstpreis zugrunde liegt.
Es ist auch ersichtlich, dass der Holzpreis auch in der langfristigen Betrachtung nicht ständig steigt, sondern mit Spitzen nach oben und unten relativ stabil bleibt.

Deckungsbeitragsrechnung mit der Zahlengrundlage von DI Koch Anna

Holzsortiment GGAG Natters laut Walddatenbank 2023

Agrargemeinschaft Natters (GGAG)	efm	Anteil	Preisklasse	Summe
Güteklassen AB	1 381,70	41%	9	41%
Güteklassen BC	379,12	11%	8	53%
Güteklasse Cx	286,21	9%	7	61%
Kleinbloche	2,22	0%	6	61%
Bloche unsortiert	19,67	1%	5	62%
Losholz unsortiert	500,18	15%	4	77%
Schleifholz	49,66	1%	3	78%
Faserholz	2,39	0%	2	78%
Brennholz	729,35	22%	1	100%
Ergebnis	**3 350,50**	**100%**		

- 61% der Sortimente befinden sich in den teuersten Holzsortimenten AB, BC und CX
- Die Annahmen im Planspiel entsprechen offensichtlich nicht der Walddatenbank

Holzpreise aktuell 2024 - Jahr

Sortiment	Güte	Holzart	Menge [m³]	Preis P25 [€/m³]	Durchschnitt [€/m³]	Preis P75 [€/m³]	Änderung [%]	Durchschnitt Qual. B [€/m³]	Diagramm
Brennholz weich			5.600	35,00	**39,91**	40,00	11,7trending_up		bar_chart
Bloche	B/C	Fichte	27.097		**98,33**		1,7trending_up	103,01	bar_chart
Bloche	B/C	Weißkiefer	1.148		**75,63**		0,6trending_up	80,77	bar_chart
Bloche	CX	Fichte	10.132		**72,13**		8,4trending_up		bar_chart
Schwachbloch	B/C	Fichte	2.655		**71,68**		-6,0trending_down	75,28	bar_chart
Industrieholz		Fichte	1.043	30,00	**33,76**	38,00	-26,4trending_down		bar_chart

https://portal.tirol.gv.at/tirol.gv.at/WdbWeb/public/holzPreisBerichtErgebnis.xhtml?cid=2

Ermittlung gewogener Durchschnittspreis auf Datengrundlage DI Koch:

Ermittlung gewogener Durchschnittspreis auf Datengrundlage DI Koch:

Deckungsbeitrag Endnutzung

Verhältnis Qualitäten lt Koch	Preis lt Holzpreisbericht 2024 Koch			
41% A/B	€	98,33	€	40,32
11% B/C	€	98,33	€	10,82
9% Cx	€	72,13	€	6,49
1% Bloche unsortiert	€	39,91	€	0,40
15% Losholz unsortiert	€	39,91	€	5,99
1% Schleifholz	€	33,76	€	0,34
22% Brennholz	€	39,91	€	8,78
100%	gewogener Durchschnitt =		€	73,13

Aufwand Schlägerung lt. Koch		€	43,00
Deckungsbeitrag Endnutzung	**pro fm**	**€**	**30,13**

Deckungsbeitrag Vornutzung

Verhältnis Qualitäten	Preis lt Holzpreisbericht 2024 Koch			
5% B/C	€	98,33	€	4,92
15% Schwachbloch	€	71,68	€	10,75
80% Brennholz	€	39,91	€	31,93
100%	gewogener Durchschnitt =		€	47,60

Aufwand Schlägerung lt. Koch		€	55,00
Deckungsbeitrag Vornutzung (negativ)	**pro fm**	**-€**	**7,40**

Schadholz

Bäume, die durch Sturm, Schnee, Eis, Schadinsekten und das „Waldsterben" geschädigt sind, bezeichnet man als Schadhölzer. Diese können einzeln, in kleinen Mengen oder über große Flächen anfallen. – (Definition der Sozialversicherung)

- Schadholz muss schnell aus dem Wald gebracht werden um eine Borkenkäferausbreitung zu verhindern
- kleinen Schadholzmengen fallen jährlich an und sind meist über den gesamten Wald verteilt
- Die Aufarbeitung ist durch ein externes Schlägerungsunternehmen nur in Regiearbeit möglich. Durch die weit verbreiteten kleinen Mengen ist die Schlägerung maximal kostendeckend
- In Natters fallen im Schnitt zwischen 300 und 600 Festmeter Schadholz pro Jahr an. (somit durchschnittlich 450fm)

Deckungsbeitrag Schadholz

Verhältnis Qualitäten	Preis lt Holzpreisbericht 2024 Koch			
20% B/C	€	98,33	€	19,67
30% Cx	€	71,68	€	21,50
50% Brennholz	€	39,91	€	19,96
100%	gewogener Durchschnitt =		€	61,13

Aufwand Schlägerung lt. Koch		€	55,00
Deckungsbeitrag	**pro fm**	**€**	**6,13**

Deckungsbeitragsrechnung

Mengenermittlung lt Waltwirtschaftsplan 2015-2034

		Endnutzung	Schadholz	Vornutzung
Endnutzung		1550		
Vornutzung				390
Gesamt	1940			
Schadholz zwischen 300-600fm / Jahr		-450	450	
Rechtholz				
Brennholz aufgeteilt	272	-91,00	-91,00	-91,00
Nutzholz		-431		
Gsamtsumme GGAG		578	359	299
gewogener Preis		€ 30,13	€ 6,13	-€ 7,40
Deckungsbeitrag einzeln		€ 17 415,14	€ 2 200,67	-€ 2 212,60

Deckungsbeitrag in Summe	€	17 403,21

Selbst bei den von DI Koch angenommenen Höchstpreisen ergibt sich kein höherer Deckungsbeitrag.

Anzumerken ist auch, dass bei Vertragsabschluss noch niedere Preise zu Grunde lagen.

Gegenleistungen

- Investition in Hackguttrocknungsanlage (500.000,-- > momentaner Zinsaufwand 25.000,--/Jahr)
- Sichere Versorgung der Gemeinde mit regionalem Hackgut zu unterdurchschnittlichen Preisen
- Höchste Qualität (wissenschaftlich begleitet und belegt)
- Tragung des vollen unternehmerischen Risikos
- rasche und saubere Aufarbeitung des Schadholzes (Verhinderung von Käferbefall)
- Aussetzen der Waldweiderechte
- Zahlung von 15.000,-- an die GGAG Natters jährlich
- wesentliche betriebliche Erleichterung für Substanzverwalter
- Jährlich ca. 40.000,-- Euro Heizkostenersparnis für Gemeinde

Ermittlung kWh-Preis der „eigenen“ Hackschnitzel

von 2019 bis einschließlich 2023

- 4.096.994 kWh verbraucht
- €213.802,69 (durchschn. €42.760,54 jährl.)

Entspricht somit kWh-Preis von 5,2ct brutto frei Heizungsanglage

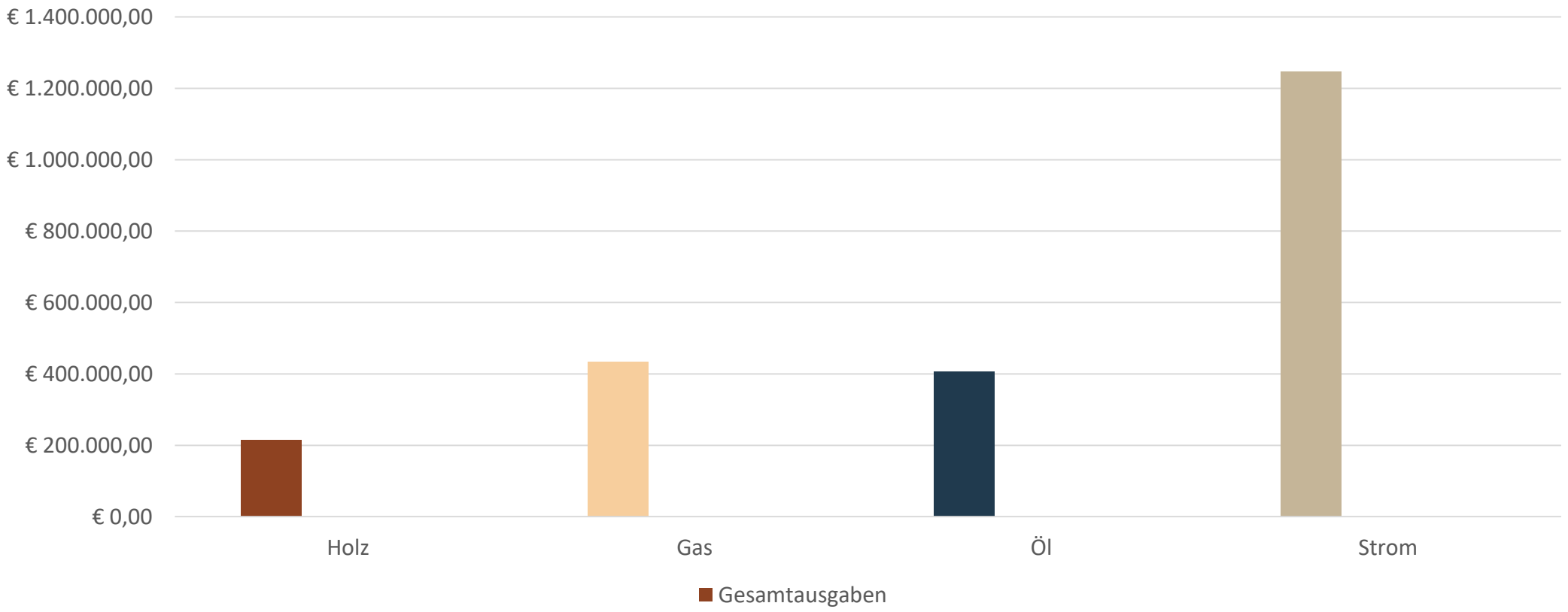
Kostenvergleich von Brennstoffen

5-Jahres-Schnitt

Brennstoff	5-J-DS ct/kWh	Gesamtheizkosten 19-23 (errechnet)
Holz	5,2	€213.802,68
Gas	10,6	€434.281,36
Öl	9,9	€405.602,41
Strom	30,42	€1.245.486,18

Quellen: Heizwerk Natters; Biomasseverband Österreich; Energiemagazin Österreich;

Gesamtheizkosten nach 5 Jahren



Fazit

> Bewirtschaftungsübereinkommen mit Agrar absolut in Ordnung.

> wesentliche finanzielle Erleichterung für Gemeinde (min. €220.500,-!)

> wesentliche betriebliche Erleichterung für Substanzverwalter

> kein Betriebsrisiko für Hackschnitzeltrocknungsanlage!

> Saubere und vor allem nachhaltige Energie aus dem Natterer Wald!

> Die Staatsanwaltsanwaltschaft konnte keine Unrechtmäßigkeiten feststellen.

> Zitat Staatsanwalt: „…wobei die verschiedenen Vereinbarungen aufgrund einer Preiskoppelung von Überlingspreis und Hackschnitzelpreis in ihrer Gesamtheit betratchet werden müssen.“

> Es erweckt den Anschein, als will man eine WinWin Situation mit allen Mitteln schlecht reden. (Bewertung mit überdurchschnittlichen Zahlen)

Fragen, Anregungen, Beschwerden?